

Heutige Anhörung im Bundestag

Biogasanlagen droht das Aus ohne eine Entscheidung für ein zukunftsfähiges Biomassepaket

Kiel. 15.01.2025: Heute findet im Ausschuss für Klimaschutz und Energie des Deutschen Bundestags eine mündliche Anhörung statt zum „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes zur Flexibilisierung von Biogasanlagen und Sicherung der Anschlussförderung“. Dazu kommentiert der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein e. V.:

Die meisten Biogas-Anlagen kommen in den kommenden Jahren an ihr Förderende. Schon im Jahr 2025 wird das Anlagensterben ohne regulatorisches Gegensteuern massiv. „Jetzt muss schnell gehandelt werden,“ fordert Marcus Hrach, LEE SH Geschäftsführer. Wenn der aktuelle Bundestag sich nicht auf ein substanzielleres Biogaspaket einigt, wird ein weiterer Biogas-Jahrgang überwiegend stillgelegt. Dies betrifft deutschlandweit ca. 400 MW. Diese haben ein mögliches Potenzial von drei Gigawatt installierter flexibler Leistung, wenn die richtigen regulatorischen Weichen gestellt werden. Damit ginge ein langfristig wertvoller Beitrag zur Energie- und Wärmewende unwiederbringlich verloren.

Neben einem zukunftsweisenden Biomassepaket, auf das sich die Fraktionen im Bundestag zeitnah einigen müssten, fordert der LEE SH zudem eine Kraftwerksstrategie, die technologisch für Biogas-Speicherkraftwerke offen ist. Diese Biogas-Speicherkraftwerke sichern die Versorgung schneller und klimafreundlicher als die bisher in der Strategie geplanten neuen Gas- und Wasserstoff-Kraftwerke. Zudem ist Biogas deutlich günstiger. Gleichzeitig wird ein substanzieller Konjunkturschub ausgelöst und die Abhängigkeit von fossilen Erdgasimporten verringert. Marcus Hrach richtet daher den Appell an eine zukünftige Bundesregierung: „Weichenstellungen zur Zukunft der Bioenergie gehören in das 100-Tage Programm der neuen Regierung.“

Drucksache: [BT-Drucksache 20/14246](#)

Über den LEE SH

Der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein steht für die Vielfalt und gemeinsame Stärke der erneuerbaren-Energien-Branche. Als zentraler Ansprechpartner richtet sich der Verband an Politik und Gesellschaft, um Schwerpunktthemen dieser Branche

zu transportieren, zu diskutieren und um die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energiewirtschaft im Norden zu unterstreichen. Zu den LEE SH-Mitgliedern gehören neben diversen Spartenverbänden auch über 180 Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen.

www.lee-sh.de

Kontakt für Redaktionen:

Jana Lüth, Pressesprecherin, lueth@lee-sh.de, 0176 1212 3443, www.lee-sh.de